

- Küche, Gang und eine grosse Cammer hintenaus zuvermieten, so gleich kan bezogen werden.
- 2.) Des seel. Herrn Erhards Behausung auff dem Graben neben dem Hoff Sattler Herr Ranspach gelegen, soll mit allen Pertinentien auff nächstkünfftige Ostern vermeyert werden; Wer darzu Lust hat, kan sich bey dem Verleger melden.
 - 3.) Es steht in der obersten Gasse an einem gelegenen Ort ein ganz Haus, in dessen zweyten Stockwerck ein grosser Saal nebst Stallung, sogleich zu Zinsen; Beym Verleger kan man sich melden.

II. Personen / so Dienste suchen.

- 1.) Eine Weibs-Person welche schon gedienet, suchet Dienste als Cammer Jungfer.
- 2.) Ein junger Mensch verlanget Dienste als Laquay. Wobon der Verleger nähere Nachricht ertheilt.

III. Notification von allerhand Sachen.

- 1.) Nächstkünfftigen Petri Tag des instehenden ein tausend siebenhundert und vier dreyssigsten Jahres / gehn die Pacht-Jahre nach specificirter Herrschaftlicher Vorwerke / als Grandeborn / Weissenstein / Heydau und Aspach bey Schmalkalden / auch Ibach bey Heydau zu Ende; Wer deren nun eines oder das andere zu pachten willens ist / kan sich auff Königl. Fürstl. Renth-Cammer allhier / melden / und zwar wegen Grandeborn den 19ten / Weissenstein den 20ten / Heydau den 21ten / Aspach bey Schmalkalden den 23ten / wegen Ibach den 24ten Novembr. Vor denen angeetzten Terminen werden eines jeden Pertinenz-Stücke sampt denen Anschlägen einzusehen vergönnet.
- 2.) Den 23ten Septembr. ist in einem Hause ein kleiner silbern intwendig verguldeter Theepot, und 6. kleine silber und ein gelber metallener Löffel entwendet worden. Solte nun jemand solches zu kauffen bekommen, der wolle es dem Verleger gegen ein gut Erincfgeld anzeigen.
- 3.) Es hat Jemand folgende Bücher um einen billigen Preis zu verlassen: als

Folio.
1. Pellicani Index Bibliorum, Tiguri 6, Vol.

Caf.